

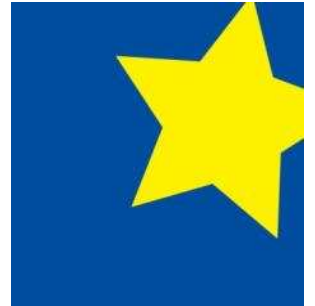
Carl Friedrich Goerdeler-Kolleg  
für Nachwuchsführungskräfte aus Armenien,  
Aserbaidschan, Belarus, Georgien, der Türkei  
und der Ukraine: Kollegprogramm

---

11. September bis 7. Oktober 2011

Berlin, Wrocław/Breslau und Warszawa/Warschau

---



## **Einführung**

Das Carl Friedrich Goerdeler-Kolleg für Good Governance qualifiziert die nächste Generation von Führungskräften aus Armenien, Aserbaidshan, Belarus, Georgien, der Türkei und der Ukraine im Bereich Good Governance für ein verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln im öffentlichen Sektor dieser Länder. Durch das Kolleg vertiefen künftige Entscheider ihr Wissen über politische Zusammenhänge und internationale Zusammenarbeit. Sie treffen auf Experten aus Gesellschaft, Politik und Verwaltung in Deutschland und der EU und werden in Seminaren weitergebildet. Durch die Begegnung wird ein wechselseitiger Erfahrungsaustausch in einem gemeinsamen Europa ermöglicht.

Unterstützt werden die Young Professionals dabei durch Kollegdirektor Prof. Günter Verheugen, Vizepräsident der Europäischen Kommission a.D., der sie durch das Kolleg begleitet. Das Kolleg wird in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. und der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland durchgeführt und findet im September und Oktober 2011 in Berlin, Wrocław/Breslau und Warszawa/Warschau statt. Neben Vorträgen beteiligen sich die Teilnehmer an Diskussionen, Exkursionen, einer Oxford-Debatte und Recherchen vor Ort.

Akademisch begleitet wird das Kolleg durch eine viertägige Weiterbildung der Hertie School of Governance zu den Themen Good Governance und Politische Kommunikation.

Zusätzlich arbeiten die Teilnehmer während des Kollegs ein eigenes Projekt aus, das sich direkt auf ihre Arbeit bezieht und für ihre Heimatinstitution von Nutzen ist. Sie werden dabei von einem erfahrenen Mentor aus dem Umfeld der DGAP begleitet. Im Anschluss setzen sie das Projekt im Heimatland um. Zu Beginn des nächsten Kollegs 2012 werden die Teilnehmer wieder in Berlin zusammenkommen und ihre Projektergebnisse präsentieren.

## **Die Robert Bosch Stiftung**

ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861-1942) fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themenfeldern Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit. Auf dem Gebiet der Völkerverständigung konzentriert sich die Stiftung auf die Beziehungen Deutschlands zu den Ländern in Mittel-, Ost- und Südosteuropa, zu China, Frankreich, Indien, Japan, den USA und zur Türkei.

## **Das Zentrum für Mittel- und Osteuropa der Robert Bosch Stiftung der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. (DGAP)**

generiert als Denkfabrik und inhaltlicher Impulsgeber neue Ideen und neue Konzepte und bietet für Politik und Medien Hintergrundanalysen, Diskussionen und Informationsgespräche. Mehrere Programme der Robert Bosch Stiftung zur Förderung und Vernetzung zukünftiger Entscheidungsträger und Nachwuchswissenschaftler aus Mitteleuropa, Osteuropa und Deutschland werden durch das Zentrum betreut. Für das Carl Friedrich Goerdeler-Kolleg ist es verantwortlich für die Konzeption und Durchführung des Seminars.

## **Carl Friedrich Goerdeler**

Der Verwaltungsjurist Carl Friedrich Goerdeler war von 1930 bis 1936 als Oberbürgermeister von Leipzig eines der wenigen großstädtischen Stadtoberhäupter ohne NSDAP-Parteimitgliedschaft. Nach seinem Rücktritt wurde er Verbindungsmann der Firma Bosch zu den Berliner Behörden. Erst diese Anstellung durch Robert Bosch ermöglichte ihm seine Widerstandstätigkeit gegen das NS-Regime. Als Mitbegründer des zivilen Widerstandskreises gegen das NS-Regime entwarf Goerdeler in seinen Denkschriften verfassungspolitische Neuordnungen sowie Pläne für eine Europäische Union. Nach dem gescheiterten Attentat vom 20. Juli 1944 wurde Goerdeler, der als neuer Reichskanzler vorgesehen war, als „Verräter“ und „politischer Kriegsspion“ am 2. Februar 1945 in Berlin hingerichtet.

## **Die Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland**

hat ihren Hauptsitz seit September 1999 in Berlin. In direkter Nachbarschaft zum Europa-Punkt und zum Informationsbüro des Europäischen Parlaments am Pariser Platz sorgt die Berliner Vertretung dafür, dass der Informationsfluss von und nach Brüssel nicht versiegt. Ihrer geographischen Lage entsprechend ist sie vor allem für die Zusammenarbeit mit den nord- und ostdeutschen Bundesländern zuständig. Darüber hinaus steht sie aber auch im engen Kontakt mit der Bundesregierung und dem Bundestag. Sie ist der Generaldirektion Kommunikation in Brüssel unterstellt.

## **Sonntag, 11. September 2011**

16.30 Uhr Kaffee

### **17.00 Uhr Begrüßung**

*Dr. Gereon Schuch*

Leiter des Zentrums für Mittel- und Osteuropa der Robert Bosch Stiftung, DGAP

### **Einführung in das Kolleg und Kennenlernen**

*Yvonne Jung*

Programmkoordinatorin, Robert Bosch Stiftung

*Marie-Lena May*

Seminarleiterin, Zentrum für Mittel- und Osteuropa der Robert Bosch Stiftung, DGAP

*Ulrike Stern*

Programmmitarbeiterin, Zentrum für Mittel- und Osteuropa der Robert Bosch Stiftung, DGAP

### **18.00 Uhr Fortbildung: Wirkungsorientiertes Projektmanagement als Instrument für Good Governance**

*Dr. James Bennett*

Leiter von International Policy Advising, Köln

19.00 Uhr Willkommensbuffett

## **Montag, 12. September 2011**

### **10.15 Uhr Offizielle Begrüßung und Beginn des Kollegs**

*Dr. Ingrid Hamm*

Geschäftsführerin der Robert Bosch Stiftung

*Paul Freiherr von Maltzahn*

Botschafter a.D.

Geschäftsführender stv. Präsident der DGAP

### **Thematische Einführung**

*Prof. Günter Verheugen*

Kollegdirektor

Vizepräsident der Europäischen Kommission a.D.

### **11.00 Uhr Fortbildung zu Projektmanagement und Vorbereitung der Projekte**

*Dr. James Bennett*

**14.00 Uhr Fortsetzung der Fortbildung zu Projektmanagement und Vorbereitung der Projekte**

*Dr. James Bennett*

**18.00 Uhr Zusammentreffen mit den Mentoren (Termin 1)**

*Prof. Dr. Carl H. Hahn*

ehem. Vorstandsvorsitzender, Volkswagen AG,  
Mentor von Frau Dr. Yerafeyeva

**Dienstag, 13. September 2011**

**9.00 Uhr Seminar: Verwaltungstransformation und -modernisierung in Transformationsstaaten**

Europäische Akademie Berlin

*Prof. Dr. habil. Jochen Franzke*

Apl. Professur für Verwaltungswissenschaften,  
Universität Potsdam

**10.30 Uhr Workshop: Länderpräsentationen durch die Teilnehmer**

*Prof. Dr. habil. Jochen Franzke*

**14.00 Uhr Vorstellung der Europäischen Akademie Berlin**

*Prof. Dr. Eckart Stratenschulte*

Leiter der Europäischen Akademie Berlin

**16.00 Uhr Offizieller Beginn des Mentorenprogramms  
Zusammentreffen mit den Mentoren (Termin 2)**

Europäische Akademie Berlin

**Einführung**

*Markus Lux*

Programmleiter, Bereich Völkerverständigung Mitteleuropa,  
Südosteuropa, GUS, China, Robert Bosch Stiftung

**Mentoren**

*Wolfgang Dix*

Botschafter a.D., Mentor von Frau Zialenskaya

*Heiko Flottau*

Journalist i.R., Mentor von Herrn Chizhyk

*Dr. Hella Gerth*

Politologin, Mentorin von Frau Anakhasyan

*Dietrich von Kyaw*

Botschafter a.D., Mentor von Herrn Dr. Kondratiuk

*Paul Freiherr von Maltzahn*

Botschafter a.D., Mentor von Herrn Dr. Semenii

*Dr. Norbert Meisner*

Senator a.D., Mentor von Herrn Gevorgyan

*Dr. Inge Niemitz*

Ltd. Schulamtsdirektorin a.D., Mentorin von Frau Abbasova

*Eberhard von Puttkamer*

Botschafter a.D., Mentor von Frau Rozhko

*Uwe Schramm*

Botschafter a.D., Mentor von Frau Arshakyan

*Dietmar Stüdemann*

Botschafter a.D., Mentor von Frau Bosak

*Dr. Klaus Wittmann*

Brigadegeneral a.D., Mentor von Frau Devidze

## **Individuelles Projektcoaching für die anderen Teilnehmer**

*Dr. James Bennett*

### **Mittwoch, 14. September 2011**

#### **9.00 Uhr Impulse für eine europäische Ostpolitik**

*Dr. Patricia Flor*

Beauftragte für Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien,  
Auswärtiges Amt

Auswärtiges Amt  
Haupteingang (Lichthof)  
Werderscher Markt 1  
10117 Berlin

#### **11.30 Uhr Außenpolitik in Zeiten der Krisen: Rückkehr zum Nationalstaatsdenken?**

*Philipp Mißfelder, MdB*

Außenpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion,  
Mitglied im Präsidium der CDU Deutschland

Bundestag  
Paul-Löbe-Haus  
Konrad-Adenauer-Straße  
10557 Berlin

#### **12.30 Uhr Mittagessen im Bundestag**

im Anschluss Führung durch den Bundestag

#### **14.00 Uhr Individuelle Termine zur Projektkonzeption mit Unterstützung der Mentoren und**

#### **Individuelles Projektcoaching**

*Dr. James Bennett*

#### **16.00 Uhr Zusammentreffen mit den Mentoren (Termin 3)**

*Dr. Gottfried Haas*

Botschafter a.D., Mentor von Herrn Javakhadze

*Roland Mauch*

Botschafter a.D., Mentor von Herrn Örenli

Europäische Akademie Berlin

**Donnerstag, 15. September 2011**

Zweitägige Fortbildung der Hertie School of Governance (HSoG) zum Thema Good Governance

**9.00 Uhr**      **Measuring corruption and Good Governance** (auf Englisch)

Europäische Akademie Berlin

*Prof. Alina Mungiu-Pippidi, PhD*

Professorin für Democracy Studies, Hertie School of Governance

**11.00 Uhr**      **Good Governance Policies, Lessons Learned from Two Decades** (auf Englisch)

*Prof. Alina Mungiu-Pippidi, PhD*

**14.00 Uhr**      **Das Konzept von Good Governance im Kontext der Governance-Debatte**

**Good Governance at Work I: Good Governance als rechtsstaatliche Verwaltung** *Prof. Dr. Gunnar Folke Schuppert*

Professor für Staats- und Verwaltungswissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin

**Freitag, 16. September 2011**

Fortsetzung der Fortbildung der HSoG zum Thema Good Governance

**9.00 Uhr**      **Good Governance at Work II: Good Governance as “impartial governance”**

Europäische Akademie Berlin

*Prof. Dr. Gunnar Folke Schuppert*

**14.00 Uhr**      **Strategien von Good Governance im Prozess des Wandels von Staatlichkeit**

*Prof. Dr. Gunnar Folke Schuppert*

**16.30 Uhr**      **Resümee der ersten Woche und Ausblick auf die zweite**

*Marie-Lena May*

**Samstag, 17. September 2011**

**9.00 Uhr**      **Zusammentreffen mit den Mentoren (Termin 4)**

Europäische Akademie Berlin

*Friedrich Gröning*

Botschafter a.D., Mentor von Frau Tatumashvili

*Rainer Steenblock*

Minister a.D., Mentor von Frau Ketchakmadze

*Dr. Hans-Bodo Bertram*

Botschafter a.D., Mentor von Frau Mikhnavets

- 11.00 Uhr**    **Ausflug nach Potsdam**  
in Begleitung des Kollegdirektors Prof. Günter Verheugen  
Abfahrt mit dem Bus ab EAB
- 12.00 Uhr**    **Neuordnung in Europa: Die Potsdamer Konferenz 1945**  
Führung durch Schloss Cecilienhof
- 13.45 Uhr    Mittagessen  
im Anschluss Spaziergang durch das Holländische Viertel und  
den Park Sanssouci
- 16.00 Uhr**    **Bootstour auf der MS Marple über Havel und Jungfernsee**  
Treffpunkt: Hafen Marina am Tiefen See beim Hans Otto  
Theater

## **Sonntag, 18. September 2011**

Individuelle Termingestaltung

- 14.00 Uhr    Stadtführung durch Berlin (fakultativ)
- 17.00 Uhr    **Wahlparty** der SPD zu den Abgeordnetenhauswahlen in Berlin

## **Montag, 19. September 2011**

Fortbildung zum Thema „Führungskompetenzen erweitern“

- 9.00 Uhr**    **Grundlagen der Führung: Was ist eine Führungskraft?**

Europäische Akademie Berlin

*Nils Cornelissen*

Senior Expert, McKinsey & Company

*Imke Wangerin*

Trainerin und Coach

- 12.45 Uhr    Mittagessen

- 13.45 Uhr**    **Veränderungen führen und Selbstführung**

*Nils Cornelissen*

*Imke Wangerin*

- 18.00 Uhr    Abendessen

- 19.30 Uhr**    **Politischer Salon: Führung in internationalen  
Organisationen. Blick aus der Praxis**

*Prof. Günter Verheugen*

## **Dienstag, 20. September 2011**

Tagesthema: Lobbying und Kommunikation zwischen  
Wirtschaft, Gesellschaft und Politik

### **9.00 Uhr      Energiewirtschaft und Politische Kommunikation**

*Dr. Joachim Lang*

Leiter der Repräsentanz Berlin der E.ON AG

E.ON AG, Repräsentanz Berlin  
Unter den Linden 38  
10117 Berlin

### **11.00 Uhr      Verantwortung der Zivilgesellschaft in der Korruptionsbekämpfung (auf Englisch)**

*Svetlana Savitskaya*

Programmkoordinatorin für die GUS-Staaten und die Mongolei,  
Abteilung Europa und Zentralasien, Transparency International

Transparency International  
Alt-Moabit 96  
10559 Berlin

### **13.00 Uhr      Mittagsgespräch: Kontrolle von unten**

*Dr. Michael Efler*

Leiter des Berliner Büros und der Lobby- und Europaarbeit,  
Mehr Demokratie e.V.

### **15.00 Uhr      Individuelle Termine zur Projektkonzeption mit Unterstützung der Mentoren und Individuelles Projektcoaching**

*Dr. James Bennett*

## **Mittwoch, 21. September 2011**

Zweitägige Fortbildung der HSoG zum Thema Politische  
Kommunikation

### **9.00 Uhr      Fortbildung Politische Kommunikation: Einführung, Rolle und Wichtigkeit, Kampagnentypen, Die Öffentlichkeit, Medien und Medieneffekte**

*Prof. Dr. Andrea Römmele*

Professorin für Kommunikation in Politik und Zivilgesellschaft,  
Hertie School of Governance

Europäische Akademie Berlin

18.00 Uhr      Ende

## **Donnerstag, 22. September 2011**

Fortsetzung der Fortbildung der HSoG

### **9.00 Uhr      Akteure in der politischen Kommunikation und Kampagnenmanagement**

*Prof. Dr. Andrea Römmele*

Europäische Akademie Berlin

**18.00 Uhr**     **Resümee der ersten Kollegphase in Berlin und Ausblick auf die Fahrt nach Polen**

*Markus Lux*

*Marie-Lena May*

**19.45 Uhr**     **Jubiläums-Alumnitreffen zum 150. Geburtstag von Robert Bosch im „Robert Bosch Jubiläumzug“ auf den Gleisen von Berlin**

## **Freitag, 23. September 2011**

9.00 Uhr     Fahrt mit dem Bus nach Wrocław/Breslau.

Hotel Mercure Panorama Wrocław  
pl. Dominikański 1  
PL- 50-159 Wrocław

16.30 Uhr     Schwerpunkt Transformation: von einer strukturschwachen Region zu einem Wachstumszentrum in Europa

**17.00 Uhr**     **Runder Tisch: Zusammenarbeit der Wirtschaft und Verwaltung in der Transformation. Polnische Erfahrungen**

*Ilona Antoniszyn-Klik*

Vize-Wojewodin der Wojewodschaft Niederschlesien

*Dr. Adam Grabowiecki*

Vorstandsvorsitzender der Sonderwirtschaftszone in Legnica

*Iwona Makowiecka*

Leiterin des Regionalbüros der Außenhandelskammer Polen in Wrocław

Moderation

*Dr. Sebastian Płociennik*

Koordinator am Institut für Internationale Beziehungen,  
Universität Wrocław

Niederschlesisches Wojewodschaftsamt, Raum 1221  
pl. Powstancow Warszawy 1  
PL- 50-951 Wrocław

**19.00 Uhr**     **Empfang der Wojewodschaft Niederschlesien**

## **Samstag, 24. September 2011**

**10.30 Uhr**     **Euro 2012: Transparenz, öffentliches Vergabewesen und Kommunikation eines Großereignisses**

Besichtigung von Infrastrukturmaßnahmen: Stadion und Flughafen

*Jarostaw Wróblewski*

Stv. Vorstandsvorsitzender der Flughafengesellschaft Wrocław

**14.30 Uhr**     **Stadtführung durch Wrocław und Oderschiffahrt**

Treffpunkt in der Hotellobby

## Sonntag, 25. September 2011

9.00 Uhr Abfahrt des Busses nach Warschau

### 17.00 Uhr **Warschau kulturell und historisch. Eine Stadtführung**

*Anna Jagelliak*

Mitarbeiterin im Denkmalamt, Stadtverwaltung Warschau,  
Alumna des Carl Friedrich Goerdeler-Kollegs

Polonia Palace Hotel  
Al. Jerozolimskie 45  
PL- 00-692 Warszawa

## Montag 26. September 2011

Schwerpunkt: Polnische Außenpolitik vor dem Gipfel zur  
Östlichen Partnerschaft und während der polnischen EU-  
Ratspräsidentschaft

In Begleitung des Kollegdirektors Prof. Günter Verheugen

### 9.00 Uhr **Polen an der Spitze der EU: Schwerpunkte polnischer und europäischer Außenpolitik**

*Dr. Henryka Moscicka-Dendys*

Stv. Leiterin der Europaabteilung des Außenministeriums der  
Republik Polen, Alumna des Diplomatenkollegs

Außenministerium  
der Republik Polen  
Al. J. Ch. Szucha 23  
PL- 00-580 Warszawa

### 11.30 Uhr **Vor dem Gipfel zur Östlichen Partnerschaft. Ein Gedankenaustausch (auf Englisch)**

*Rafał Sadowski*

Leiter der Abteilung Östliche Partnerschaft, Zentrum für  
Östliche Studien (OSW)

*Szymon Ananicz*

Wissenschaftlicher Referent in der Abteilung Östliche  
Partnerschaft, Zentrum für Östliche Studien (OSW)

Centre for Eastern Studies  
ul. Koszykowa 6a  
PL- 00-564 Warszawa

### 14.30 Uhr **Ökonomische Transformation in Polen. Lessons Learnd (auf Englisch)**

*Jan Krzysztof Bielecki*

Premierminister a.D., Vorsitzender des Wirtschaftsrats des  
Premierministers der Republik Polen

*Adam Jasser*

Unterstaatssekretär, Mitglied des Wirtschaftsrats des  
Premierministers der Republik Polen

Kanzlei des Premierministers der  
Republik Polens  
1/3 Aleje Ujazdowskie, Eingang „A“  
PL- 00-583 Warszawa

### 16.30 Uhr **Polens administrative Reformen von der Transformationsphase bis heute**

*Prof. Dr. Michał Kulesza*

Berater des Präsidenten und Premierministers der Republik  
Polen in Verwaltungsfragen

Rechtsanwaltskanzlei Domański  
Zakrzewski Palinka sp. k.  
Rondo ONZ 1, 21. Stock  
PL- 00-124 Warszawa

19.00 Uhr Abendessen mit Alumni des Carl Friedrich Goerdeler-Kollegs

Seite 12

## Dienstag, 27. September 2011

Verwaltungstransformation im staatlichen Sektor,  
Besuche von Institutionen in Arbeitsgruppen (AG)

**9.00 Uhr AG 1: Parlamente in jungen Demokratien**

*Mariusz Głodzik*

Referent, Büro für Internationale Angelegenheiten,  
Sejmkanzlei, Alumnus des Carl Friedrich Goerdeler-Kollegs

Sejm, Budynek Starego  
Domu Poselskiego  
ul. Wiejska 4/6/8  
PL- 00-902 Warszawa

**9.00 Uhr AG 2: Vom Agrarland zum modernen Dienstleister**

*Dorota Białczak*

Referentin für Zusammenarbeit mit EU-Ländern, Ministerium  
für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Alumna des Carl  
Friedrich Goerdeler-Kollegs

Ministerium für Landwirtschaft und  
ländliche Entwicklung  
ul. Wspolna 30  
PL- 00-930 Warszawa

**9.00 Uhr AG 3: Polen als außenpolitischer Akteur. Politikberatung in  
der Transformationsphase (auf Englisch)**

*Dr. Jarosław Ćwiek-Karpowicz*

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Polnisches Institut für  
Internationale Angelegenheiten

Polonia Palace Hotel

14.00 Uhr Rückfahrt nach Berlin

Hotel Pestana  
Stülerstraße 6  
10787 Berlin

## Mittwoch, 28. September 2011

Individuelle Termingestaltung

**16.30 Uhr Resümee der Kollegphase in Polen und Ausblick auf die  
folgende Phase**

*Marie-Lena May*

*Ulrike Stern*

**17.00 Uhr Europa für Bürgerinnen und Bürger: Beispiel für  
Partizipation am europäischen Integrationsprozess**

*Dr. Joachim Ott*

Leiter des Referats Bürgerschaftspolitik, Generaldirektion  
Kommunikation, Europäische Kommission, Brüssel

18.30 Uhr Gemeinsamer Spaziergang durch den Tiergarten

**19.00 Uhr Politischer Salon: Bürgernähe in der EU oder  
Demokratiedefizit?**

*Dr. Joachim Ott*

## **Donnerstag, 29. September 2011**

### **9.00 Uhr Begrüßung in der DGAP**

*Prof. Dr. Eberhard Sandschneider*

Otto Wolff-Direktor des Forschungsinstituts der DGAP

### **Vernetzte und transparente Verwaltungen – Verwaltungsmodernisierung in Deutschland**

*Josephine Burth*

Referentin, Grundsatzangelegenheiten, Ausschuss für Organisationsfragen, Modernisierungsprogramme, Internationale Zusammenarbeit in Verwaltungsfragen, Bundesministerium des Innern

### **11.00 Uhr Verwaltungsreformen und wirtschaftliche Kooperation mit den Ländern östlich der EU. Instrumente und Kommunikation**

*Gregor Schlosser*

Referent in der Nationalen Koordinierungsstelle für Twinning, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

### **13.00 Uhr Mittagsgespräch: e-Governance in Estland als Beispiel für eine erfolgreiche Transformation der Verwaltung**

*S.E. Dr. William Mart Laanemäe*

Botschafter der Republik Estland in der Bundesrepublik Deutschland

Hotel Pestana

### **15.00 Uhr Individuelle Termine zur Projektkonzeption mit Unterstützung der Mentoren**

## **Freitag, 30. September 2011**

### **9.30 Uhr Oxford-Debatten: Aktive Diskussionen zwischen den Kollegteilnehmern**

zu folgenden Themen:

Sind Wikileaks und andere Enthüllungsplattformen eine Gefahr für die internationalen Beziehungen?

Soll die EU Demokratisierungsbewegungen außerhalb der Union notfalls auch militärisch unterstützen?

Brauchen wir Atomenergie, um Energiesicherheit zu erzielen?

Moderationen:

Deutsche Gesellschaft für  
Auswärtige Politik e.V.

*Dr. Jennifer Schevarado*

Programmmitarbeiterin, Zentrum für Mittel- und Osteuropa der  
Robert Bosch Stiftung, DGAP

*Ulrike Stern*

**16.00 Uhr Resümee der vergangenen Woche und Ausblick**

*Marie-Lena May*

ab 16.30 Uhr Grillen im Garten der DGAP

## **Samstag, 1. Oktober 2011**

Individuelle Termingestaltung

abends **Kulturprogramm** (fakultativ)

## **Sonntag, 2. Oktober 2011**

**Ausflug in die Lutherstadt Wittenberg und nach Wörlitz,  
Welterbe der UNESCO**

**11.45 Uhr Führung durch das Lutherhaus** in der Lutherstadt Wittenberg  
mit anschließendem Spaziergang zur Schlosskirche

Lutherhaus  
Collegienstraße 54  
06886 Lutherstadt Wittenberg

13.15 Uhr Bustransfer nach Wörlitz

**14.00 Uhr Gondelfahrt mit „Anhaltischem Mittagessen“** an Bord über  
den Wörlitzer See und zum Kleinen Walloch

Anschließende Erkundung der Wörlitzer Gärten zu Fuß

17.00 Uhr Rückfahrt nach Berlin

## **Montag, 3. Oktober 2011**

Schwerpunkt: Tag der Deutschen Einheit, Deutsche Teilung  
und Wiedervereinigung

**11.30 Uhr Berlin und die Bernauer Straße nach dem Mauerbau**

Führung durch die Gedenkstätte Berliner Mauer

Gedenkstätte Berliner Mauer  
Bernauer Straße 119  
13355 Berlin  
Telefon +49(0)30/467 98 66 66  
[www.berliner-mauer-gedenkstaette.de](http://www.berliner-mauer-gedenkstaette.de)  
S1, M10, M8, Nordbahnhof

**15.30 Uhr Realitäten im geteilten Berlin**

Führung entlang des ehemaligen Grenzstreifens in zwei  
Gruppen (mit dem Fahrrad oder zu Fuß)

## Dienstag, 4. Oktober 2011

Seite 15

### 9.00 Uhr **Vorbereitung der Abschlusspräsentation**

*Marie-Lena May*

Schwerpunkt: Kommunikation zwischen Politik und Gesellschaft

Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V.

### 11.30 Uhr **Kommunikation zwischen Staat und Bürgern**

*Staatssekretär Steffen Seibert*

Regierungssprecher und Chef des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung  
Dorotheenstraße 84  
10117 Berlin

### 14.30 Uhr **Neuer Politikstil? Der Einfluss des Internets und der Medien in der Politik**

*Dr. Markus Wehner*

Korrespondent der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung

Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V.

### 17.00 Uhr **Öffentlichkeitsarbeit hinter verschlossenen Türen? Public Relations am Beispiel der Logistikbranche**

*Felix Zimmermann*

Geschäftsführer, Medienbüro am Reichstag

## Mittwoch, 5. Oktober 2011

### 9.00 Uhr **Workshop Kommunikation und Gesprächsführung**

*Imke Wangerin*

Schwerpunkt: Außenpolitik

Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V.

### 14.00 Uhr **Prioritäten deutscher Außenpolitik**

*Dr. Christoph Israng*

Referatsleiter für bilaterale Beziehungen zu den Staaten Mittel-, Ost- und Südosteuropas sowie zu Zentralasien und zum Südkaukasus, Bundeskanzleramt

Bundeskanzleramt  
Willy-Brandt-Straße 1  
10557 Berlin

### 17.00 Uhr **Podiumsdiskussion: Nach dem Gipfel. Neue Impulse in der Östlichen Partnerschaft**

*Dr. Marzenna Guz-Vetter*

Referentin, Politische Abteilung, Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland

*Dr. Stefan Meister*

Programmmitarbeiter, Zentrum für Mittel- und Osteuropa der Robert Bosch Stiftung, DGAP

Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V.

*Alexander Rahr*

Leiter des Bertold-Beitz-Zentrums, DGAP

Moderation

*Dr. Gereon Schuch*

## **Donnerstag, 6. Oktober 2011**

### **10.00 Uhr Vorbereitung der Abschlusspräsentation**

*Marie-Lena May*

Berliner Repräsentanz der  
Robert Bosch Stiftung  
Bismarckstr. 71  
10627 Berlin

### **12.00 Uhr Abschlussevaluation und Ausblick**

*Yvonne Jung*

*Marie-Lena May*

### **15.00 Uhr Feierliche Abschlussveranstaltung**

Grußworte

*Prof. Dr. Joachim Rogall*

Bereichsdirektor, Robert Bosch Stiftung

*Paul Freiherr von Maltzahn*

*Marie-Thérèse Duffy-Häusler*

Stv. Leiterin der Vertretung der Europäischen Kommission in  
Deutschland

### **Abschlusspräsentation der Kollegeteilnehmer**

Moderation

*Stefan Niemann*

Abteilungsleiter Ausland und Aktuelles beim Norddeutschen  
Rundfunk, Hamburg

### **Festvortrag**

*Prof. Günter Verheugen*

### **Festakt mit Zertifikatsübergabe**

**Ansprache der Kollegiaten des Carl Friedrich Goerdeler-  
Kollegs für Good Governance 2011**

18.00 Uhr Sektempfang und Buffet

21.00 Uhr **Inoffizielle Abschlussfeier**

## **Freitag, 7. Oktober 2011**

Abreise, Check-Out bis 12.00 Uhr

## **Veranstalter**

Robert Bosch Stiftung GmbH  
Heidehofstr. 31  
70184 Stuttgart  
[www.bosch-stiftung.de](http://www.bosch-stiftung.de)

*Markus Lux*

Programmleiter  
Völkerverständigung Mitteleuropa, Südosteuropa, GUS, China  
Telefon +49(0)711/460 84-39  
[markus.lux@bosch-stiftung.de](mailto:markus.lux@bosch-stiftung.de)

*Yvonne Jung*

Programmkordinatorin  
Völkerverständigung Mitteleuropa, Südosteuropa, GUS, China  
Telefon +49(0)711/460 84-141  
[yvonne.jung@bosch-stiftung.de](mailto:yvonne.jung@bosch-stiftung.de)

## **Seminarorganisation**

Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. (DGAP)  
Zentrum für Mittel- und Osteuropa der Robert Bosch Stiftung  
Rauchstraße 17-18  
10787 Berlin  
[www.dgap.org](http://www.dgap.org)

*Marie-Lena May*

Seminarleitung  
Telefon +49(0)30/25 42 31 13  
[m.may@dgap.org](mailto:m.may@dgap.org)

*Ulrike Stern*

Programmmitarbeiterin  
Telefon +49(0)30/25 42 31 56  
[stern@dgap.org](mailto:stern@dgap.org)